

NATIONALRAT  
Frühjahrssession 1950.

Kleine Anfrage Nicole vom 8. Dezember 1949.

Der Bundesrat hat immer versichert, dass sich seine Außenpolitik völlig ausserhalb des Atlantik-Paktes halte. Ist es ihm aber bekannt, dass die europäische Ausgabe der "New-York Herald Tribune" in ihrer Nummer vom 12. November berichtet, dass sich 45 ausländische Offiziere, worunter auch Schweizer Offiziere, zur Ausbildung in den Vereinigten Staaten, im Fort von Leavenworth befinden? Diese Offiziere werden nach der genannten Zeitung "alliierte Offiziere genannt; eine ziemlich weitgehende Benennung, fallen darunter doch auch Abkommandierte von Argentinien, Schweden, der Schweiz und andern Ländern".

Nach dem amerikanischen General Eddy - so schreibt die "New York Herald Tribune" - "beweist die Anwesenheit dieser ausländischen Offiziere die Realisierung des Atlantik-Paktes durch die Vereinigten Staaten."

Was hält der Bundesrat von diesen Verlautbarungen der amerikanischen Zeitung? Bedeuten sie etwa, dass der Bundesrat seine Politik gegenüber dem Atlantik-Pakt geändert hat und dass er seine früheren diesbezüglichen Erklärungen widerruft oder doch bald widerrufen wird?

Antwort des Bundesrates.

Seit 1920 pflegen schweizerische Offiziere an Kursen in allen Ländern teilzunehmen, welche uns die Möglichkeit dazu bieten. Die zusätzliche taktische und strategische Ausbildung, welche unsere Offiziere auf diesem Wege erhalten können, liegt im allgemeinen Interesse unserer Landesverteidigung.

Im Zeitraum von 1920 - 1949 vervollständigten ungefähr 30 schweizerische Offiziere ihre Ausbildung in französischen, amerikanischen, italienischen, deutschen und britischen Kriegsschulen. Andererseits machten ungefähr 150 Schweizeroffiziere kurze Studienaufenthalte von einigen Wochen, von 1920 - 1949, in der französischen, deutschen, amerikanischen, schwedischen, britischen, italienischen, ungarischen, finnischen, belgischen, österreichischen und tschechoslowakischen Armee. Gegenwärtig sind zwei Schweizeroffiziere zu einem normalen kurzfristigen Studienaufenthalt in den USA abkommandiert.

Man wird daher kaum, wie dies Herr Nicole darstellt, irgendeine Beziehung zwischen der Anwesenheit der beiden Schweizeroffiziere in den Vereinigten Staaten und dem Atlantikpakt herstellen können.

(XXXIII - 11) - 195.